

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Schuby am Montag, dem 16.03.2009, um**  
**19:30 Uhr, im Sportlerheim Schuby**

Als stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung sind erschienen:

Bürgermeister	Helmut Ketelsen als Vorsitzender,
Gemeindevertreterin	Tanja Christensen,
Gemeindevertreter	Dietmar Dollase,
Gemeindevertreter	Peter Greggersen
Gemeindevertreter	Jens Hansen,
Gemeindevertreterin	Birgitta Hebel,
Gemeindevertreterin	Martina Henningsen (ab TOP 8),
Gemeindevertreter	Peter Jensen-Nissen,
Gemeindevertreter	Alfred Koitzsch
Gemeindevertreter	Jens Otte (ab TOP 3),
Gemeindevertreter	Udo Peltzer,
Gemeindevertreterin	Heike Pöschel,
Gemeindevertreterin	Petra Schulze,
Gemeindevertreter	Uwe Schwennsen,
Gemeindevertreterin	Christel Timm,
Gemeindevertreterin	Renate Waldinger.

Entschuldigt fehlt:

1. stv. Bürgermeister Jens Hagge.

Weiterhin ist erschienen (nicht stimmberechtigt):

Vom Amt Arensharde der Kämmerer Michael Kruse sowie Amtsinspektor Olaf Weidemann als Protokollführer.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16. Februar 2009
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Eingaben und Anfragen
7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16. Februar 2009
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Berichte der Ausschussvorsitzenden
10. Nachwahlen und Umbesetzung in den Ausschüssen für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin und 2. Stellv. Bürgermeisterin Gisela Wolff
  - a) Wahl des / der 2. stellv. Bürgermeisters/Bürgermeisterin
  - b) Wahlen zur Nachbesetzung von Wahlstellen der Ausschüsse
  - c) Wahl des / der Vorsitzenden des Ausschuss Jugend, Sport, Kultur und Soziales
11. Vorstellung des Straßenausbauplanes der 3. Erweiterung, Bauabschnitt 2, des B-Planes 12

am Zick Zack Redder

12. Nachbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges; hier: Grundsatzbeschluss zur Antragstellung beim Kreis für eine Beschaffung im Jahr 2011
13. Zweite Nachtragssatzung zur Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirates
14. Verschiedenes

nicht öffentlich:

15. Beschlussfassung über Einwendungen zu der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16. Februar 2009
16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:30 Uhr eröffnet Bürgermeister Ketelsen den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2: Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Bürgermeister Ketelsen verpflichtet Gemeindevertreter Peter Greggersen durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Gemeindevertreter Otte nimmt an der Sitzung teil.

Zu Punkt 3: Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16. Februar 2009

Es bestehen keine Einwendungen.

Zu Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss:

Der TOP 11 wird gestrichen, weil der zuständige Ingenieur der LGSH nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen.

Beschluss:

Folgender neuer Punkt 11 wird in die Tagesordnung aufgenommen:

„Erhöhung des Beitrages zum KiGa Schuby; hier: Verkürzung des Widerspruchsrechts der Gemeinde durch vorzeitige Zustimmung zum Beschluss des KiTa-Ausschuss vom 9. März 2009“

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 6: Eingaben und Anfragen

Von den Fraktionen der CDU und der SPD liegen ähnlich lautende Anfragen, bzw. ein Antrag vor, bei dem es um die „Sporthallensituation“ in der Gemeinde Schuby und im Amt geht.

Ein Prüfungsauftrag an die Verwaltung, auch im Hinblick auf die Situation nach der Ämterfusion, für die Gemeinde Schuby ist nötig.

Eine Fortführung des seinerzeit erstellten Gutachtens im Rahmen der LSE und zuletzt im Amtsausschuss Schuby am 05.12.2005 (am 26.09.2005 Gemeindevertretung TOP 17 Beschluss) ist wünschenswert.

Zu Punkt 7: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16.02.2009

Es wurde beschlossen, dass die Gemeinde Schuby das Thema interkommunales Gewerbegebiet weiter verfolgt und in Zusammenarbeit mit den anderen Partnern weiter entwickeln will.

Der Bürgermeister soll mit den vier an einem Gewerbegrundstück der Gemeinde interessierten Parteien ein Gespräch führen, um festzustellen, wie die Fläche bestmöglich unter diesen aufgeteilt werden kann.

Weiter wurde der Bürgermeister beauftragt, Kaufverhandlungen wegen des Erwerbs eines Grundstückes durch die Gemeinde aufzunehmen.

Der Auftrag für die Kanalreinigung und –inspektion wurde mit einer vorläufigen Auftragssumme in Höhe von 82.623,49 € an die Firma Onyx Kanal- und Rohrservice aus Hannover vergeben.

Zu Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters

**s. Anlage 1**

Gemeindevertreterin Henningsen nimmt an der Sitzung teil.

Zu Punkt 9: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Dollase berichtet über eine Informationsveranstaltung der Initiative Wohneigentum vom 24.02.2009. Am 25.03. wird ein Folgetermin stattfinden.

Weiter teilt er mit, dass die Bauüberhangserhebung 2008 für das Statistische Landesamt noch abzarbeiten ist.

Am 27.04.2009 findet eine Sitzung des Finanzausschusses statt.

Am 09.03.2009 tage der KiTa-Ausschuss. Am 04.07. wird der Waldkindergarten 10 Jahre alt.

Zu Punkt 10: Nachwahlen und Umbesetzung in den Ausschüssen für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin und 2. Stellv. Bürgermeisterin Gisela Wolff

a) Wahl des/der 2. stellv. Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wird die Gemeindevertreterin Petra Schulze mit 15 Stimmen zur 2. stv. Bürgermeisterin gewählt.

Sie erhält vom Bürgermeister die Ernennungsurkunde ausgehändigt und leistet den Diensteid.

b) Wahlen zur Nachbesetzung von Wahlstellen der Ausschüsse

Als Mitglied für den Ausschuss für Umweltfragen und gemeindliche Ver- und Entsorgung wird Gemeindevertreter Peter Greggersen vorgeschlagen.

Als Mitglied für den Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales wird Gemeindevertreterin Martina Henningsen vorgeschlagen

Als bürgerliches Mitglied für den Bau- und Wegeausschuss wird Peter Nissen vorgeschlagen

Sie werden mit 16 Stimmen gewählt.

c) Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschuss Jugend, Sport, Kultur und Soziales

Für den Vorsitz des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales wird Martina Henningsen.

Sie wird mit 15 Stimmen gewählt.

Für den stv Vorsitz des Ausschusses für Umweltfragen und gemeindliche Ver- und Entsorgung wird Peter Greggersen vorgeschlagen.

Er wird mit 15 Stimmen gewählt.

d) Wahl eines Delegierten für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene.

Vorgeschlagen wird Peter Greggersen.

Er wird mit 15 Stimmen gewählt.

Zu Punkt 11: Erhöhung des Beitrages zum KiGa Schuby; hier: Verkürzung des Widerspruchsrechts der Gemeinde durch vorzeitige Zustimmung zum Beschluss des KiTa-Ausschuss vom 9. März 2009

Beschluss:

Die Gemeinde wird der geplanten Beitragserhöhung zum 01.08.2009 von 120 auf

125 € monatlich nicht widersprechen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen.

Es ist darauf hinzuwirken, dass die Spenden für den Shuttle-Bus Waldkindergartengruppe auch tatsächlich zur Reduzierung der Buskosten eingesetzt werden.

Zu Punkt 12: Nachbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges; hier: Grundsatzbeschluss zur Antragstellung beim Kreis für eine Beschaffung im Jahr 2011

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt, ein Feuerwehrfahrzeug anzuschaffen. Dies soll dem Kreis mitgeteilt werden, damit die Bezuschussung beantragt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 13: Zweite Nachtragssatzung zur Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirates

Beschluss:

Die Gemeindevertretung würde der als Anlage 2 beigefügten 2. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Schuby über die Bildung eines Seniorenbeirates unter Berücksichtigung folgender Änderungen in § 6 Ziff. 1 und 2 zustimmen;

1. Gewählt wird in einer Senioren-Vollversammlung, zu der alle wahlberechtigten Senioren der Gemeinde Schuby durch öffentliche Bekanntmachung eingeladen werden. Diese Bekanntmachung erfolgt mind. eine Woche vor dem Wahltermin in den vier Bekanntmachungskästen der Gemeinde, der Tagespresse und der Arensharde aktuell.
2. Die Wahlversammlung ist beschlussfähig, wenn mind. 18 Wahlberechtigte anwesend sind.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 14: Verschiedenes

- a) Auf der Handel- und Gewerbeschau des HGV in Amt Schuby am 16. und 17. Mai findet ein Human-Table-Soccer-Turnier statt, zu dem der Bürgermeister eine Mannschaft der Gemeindevertretung angemeldet hat.
- b) Der „Stark-Preis“ des Ministerpräsidenten für Jugendliche zwischen 10 und 27 Jahren ist wieder ausgeschrieben. Vorschläge sind bis zum 2. Juni einzureichen.
- c) Zur LED-Teststrecker (Straßenbeleuchtung) liegen dem Bürgermeister keine

neuen Kenntnisse vor.

- d) Herr Schnoor ermittelt noch, ob die Firma, die die Kanalprüfung vornimmt, den Anliegern ein Angebot machen wird, die Leitungen auf dem eigenen Grundstück prüfen zu lassen
- e) Die Bücherei sollte demnächst wieder auf die Tagesordnung genommen werden.
- f) Für den Kinderspielplatz Süderstraße sollte ein Gerät angeschafft werden, diese steht noch aus.
- g) Die Prüfung der Verwaltung, ob für die Aufstellung eines Pavillons Fördermittel in Anspruch genommen werden könnten, steht noch aus.
- h) Die Beleuchtung des Buswartehäuschens auf der Südseite der B201 im Ortsteil Jägerkrug bereitet Probleme. Der Bürgermeister sucht nach einer Lösung.
- i) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Protokollführer Olaf Weidemann das Amt Arensharde zum 01.05. verlassen wird. Er dankt im für die Arbeit in den vergangenen Jahren.
- j) Inge Lindahl-Koitzsch ist Landeschützenkönigin geworden. Sie bedankt sich bei der Gemeinde, dass diese eine Plakette für die Königinnenkette gestiftet hat.

Um 20:45 Uhr schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ketelsen  
Bürgermeister

Weidemann  
Protokollführer